

KORRIDOR B

BBPLG* VORHABEN 48 (HEIDE/WEST - POLSUM)

BBPLG* VORHABEN 49 (WILHELMSHAVEN - HAMM)

Damit die Energiewende gelingt, baut Amprion das Übertragungsnetz aus. Eine der leistungsstärksten Stromleitungen Deutschlands realisiert Amprion mit Korridor B. Über zwei Erdkabelverbindungen fließt der klimafreundliche Strom von den Küstenregionen in Schleswig-Holstein und Niedersachsen nach Nordrhein-Westfalen.

BAUGRUNDUNTERSUCHUNG

Die Baugrunduntersuchung (BGU) liefert Informationen über den Boden als möglichen Baugrund für den Stromnetzausbau. Mit dem Wissen über Beschaffenheit, Tragfähigkeit und andere relevante Eigenschaften kann Amprion seine Vorhaben planen. Die BGU gehören zu den üblichen bauvorbereitenden Maßnahmen, bevor eine Stromleitung realisiert werden kann. Gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz sind Amprion und von Amprion beauftragte Dienstleister zur Vorbereitung der Planung und der Baudurchführung eines Vorhabens dazu berechtigt, notwendige Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen durchzuführen.

ZIEL	Daten über die Beschaffenheit und Zusammensetzung des Baugrunds für eine fachlich fundierte Planung der Leitung und anschließende bodenschonende Bauausführung sammeln
TECHNIK	<ul style="list-style-type: none"> • Kleinrammbohrung • Rammkernbohrung • Rammsondierung
VORGEHENSWEISE	<ul style="list-style-type: none"> • Frühzeitige Ankündigung der BGU per Anschreiben, telefonisch und über ortsübliche Bekanntmachungen • Bei Bedarf: Einrichtung temporärer Wege, die nach den Arbeiten zurückgebaut werden • Entnahme von Bodenproben mittels Bohrungen und Sondierungen, anschließende labortechnische Analyse der Proben • Vor und nach den Arbeiten: Dokumentation des Zustands der zu untersuchenden Flächen, um den Ausgangszustand nach den Arbeiten wiederherzustellen



Kleinrammbohrung



Rammkernbohrung



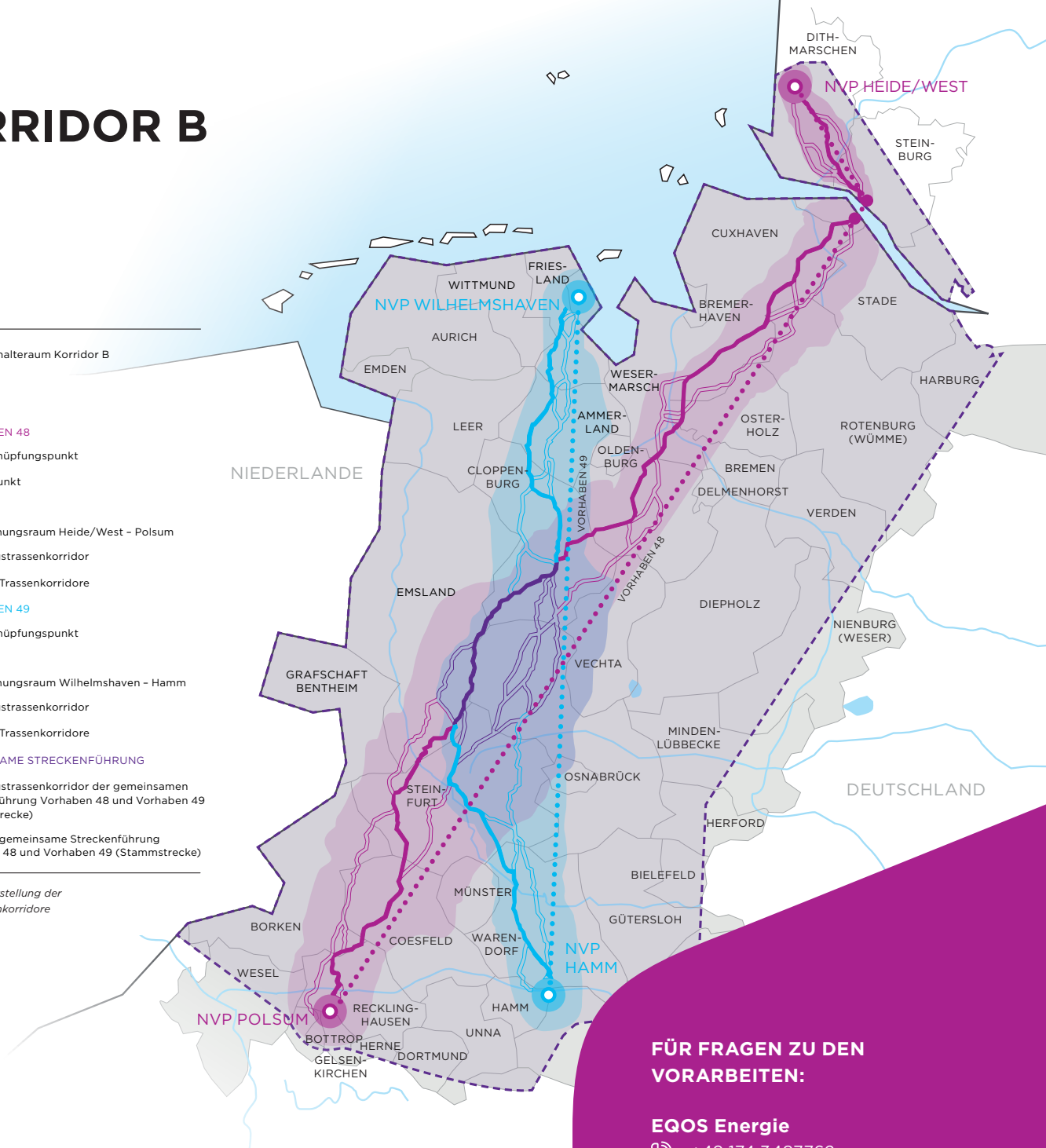
Rammsondierung

KORRIDOR B



- Datenvorhalteraum Korridor B
- Kreis
- Gewässer
- VORHABEN 48**
- Netzverknüpfungspunkt
- Zwangspunkt
- Luftlinie
- Untersuchungsraum Heide/West - Polsum
- Vorschlagstrassenkorridor
- Mögliche Trassenkorridore
- VORHABEN 49**
- Netzverknüpfungspunkt
- Luftlinie
- Untersuchungsraum Wilhelmshaven - Hamm
- Vorschlagstrassenkorridor
- Mögliche Trassenkorridore
- GEMEINSAME STRECKENFÜHRUNG**
- Vorschlagstrassenkorridor der gemeinsamen Streckenführung Vorhaben 48 und Vorhaben 49 (Stammstrecke)
- Mögliche gemeinsame Streckenführung Vorhaben 48 und Vorhaben 49 (Stammstrecke)

Schematische Darstellung der möglichen Trassenkorridore



WEITERFÜHRENDE LINKS

korridor-b.net
 netzausbau.de/vorhaben48
 netzausbau.de/vorhaben49

ÜBER AMPRION

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Rund 2.300 Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund

FÜR FRAGEN ZU DEN VORARBEITEN:

EQOS Energie

+49 174 3487762
 amprion-korridorb-mitte@eqos-energie.com

IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR FRAGEN ZUM PROJEKT KORRIDOR B:

Oliver Smith

Projektsprecher Mitte – Niedersachsen (Weser-Ems)
 +49 172 2010380
 oliver.smith@amprion.net

Tobias Schmidt

Projektsprecher Süd – Münsterland, Osnabrücker Land und Ruhrgebiet
 +49 172 4037436
 tobias.schmidt@amprion.net